Herren Kreisliga Gr.1

TSG Wixhausen 1882 : SG Arheilgen III
Sonntag, 28.01.2024, 10:00 Uhr

Niederlage für die TSG Wixhausen 1882

Auch dank Günter Hauck, welcher ungeschlagen blieb, konnte die SG Arheilgen III das Auswärtsspiel bei der TSG Wixhausen 1882 in der Herren Kreisliga Gr.1 mit 9:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Günter Hauck den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Sickmann / Wörtche bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Winkler / Wagner dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Joussen / Krusche beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hagedorn / Hauck. Keinen Punkt beisteuern konnten Böge / Gumberidze im Spiel gegen Witt / Baader, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Dietmar Sickmann und Sven Hagedorn, das Dietmar Sickmann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nicht so gut lief es indessen für Andre Joussen beim 8:11, 9:11, 13:15 gegen Klaus Winkler, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Herbert Krusche bekam seinen Gegner Günter Hauck beim klaren 6:11, 11:13, 6:11 nicht richtig in den Griff. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die Partie zwischen Karl Wörtche und Christian Witt, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Zähler für die Gäste musste Rainer Böge bei der 1:3-Niederlage gegen Clemens Baader hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Chancenlos war daraufhin Alexandre Gumberidze gegen Waldemar Wagner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Recht kurzen Prozess machte Dietmar Sickmann beim 3:0 mit Klaus Winkler und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Sickmann nun bei 10:8, während Winkler bislang einen Sieg und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte dann Andre Joussen beim 3:2 gegen Sven Hagedorn, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Hagedorn nun 11 Siege bei 5 Niederlagen aus. Beim 3:0-Erfolg gelang es Herbert Krusche den Gastspieler Christian Witt in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:3 für Krusche und 1:5 für Witt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Karl Wörtche bei seiner 0:3-Niederlage gegen Günter Hauck ab dem Start. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Hauck nun 14 Siege, bei 2 Niederlagen aus. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2024 (01:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Wixhausen 1882 nun ein Punktekonto von 6:12 Punkten auf, während die SG Arheilgen III vor dem nächsten Spiel, das am 14.02.2024 gegen den TSV 1921 Modau II ansteht, 18:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Wixhausen 1882 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.02.2024 gegen den TSV 1921 Modau II.

Statistik:

TSG Wixhausen 1882

Doppel: Sickmann / Wörtche 0:1, Joussen / Krusche 0:1, Böge / Gumberidze 0:1

Einzel: D. Sickmann 2:0, A. Joussen 1:1, H. Krusche 1:1, K. Wörtche 0:2, R. Böge 0:1, A. Gumberidze 0:1

SG Arheilgen III

Doppel: Hagedorn / Hauck 1:0, Winkler / Wagner 1:0, Witt / Baader 1:0

Einzel: K. Winkler 1:1, S. Hagedorn 0:2, C. Witt 1:1, G. Hauck 2:0, W. Wagner 1:0, C. Baader 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2024 (01:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").